

tungen übernehmen, die unserem Staat große Vorteile bringen werden. Sie werden das Rindfleischsoll bis Ende Mai zu 100 Prozent erfüllen, das Schweinefleischsoll einschließlich 20 Schweinemastverträge bis zum 1. Mai und außerdem bis 31. Mai 55 Prozent der Milch liefern.

Die Parteiorganisation des Kreises Wanzeleben hat trotz Erfolgen in der Entwicklung der Vieh Wirtschaft noch einige Versäumnisse und Schwächen, Eines der größten Versäumnisse macht sich in der Arbeit der VdgB (BHG) bemerkbar. Die guten Erfolge, die von den werktätigen Einzelbauern in der Viehwirtschaft erzielt wurden, sind von der VdgB (BHG) ungenügend ausgewertet und auf die übrigen Betriebe übertragen worden.

Der Genosse Meisterbauer Hans Rose z. B. wendete in seiner individuellen Wirtschaft im Jahre 1954 die wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Schweineaufzucht an. Die Tiere wurden auf einer exakten wissenschaftlichen Grundlage gefüttert und dadurch gute Mastergebnisse erzielt. Durch die Anwendung des Doppelsprungs und der Gebrauchskreuzung hat er je Sau im Jahre 1954 20 Ferkel aufgezogen und damit die Forderung des Ministerratsbeschlusses weit übererreichert. Genosse Rose ist im Jahre 1955 Mitglied der LPG Druxberge geworden, Er will nun seine umfassenden Erfahrungen in der Genossenschaft auf großer Basis anwenden.

Es gibt noch mehr gute Leistungen unter den werktätigen Einzelbauern. Bisher hatten aber die Ortsvorstände der VdgB (BHG) diese nicht unter allen Bauern im Kreise bekannt gemacht. Die VdgB im Kreis arbeitet sporadisch. Wo es „brannte“ wurde „gelöscht“, mal in dem Dorf eine Schwierigkeit beseitigt, mal in jener Wirtschaft geholfen; aber systematisch und planmäßig war ihre Arbeit nicht. Den Genossen und Kollegen der VdgB fehlte der politische Weitblick und auch fachliche Fähigkeiten, um die Massenorganisation der werktätigen Bauern richtig zu führen. Das Büro der Kreisleitung zog aus dem Ministerratsbeschluss vom 10. März 1955 den Schluss, den Genossen in der VdgB besser als bisher zu helfen. Die Parteigruppe im Kreisvorstand der VdgB wird durch die Kreisleitung stärker unterstützt werden, damit die Genossen ihre Arbeit vom Standpunkt der Partei betrachten und, wie unser Statut fordert, an ihrem Arbeitsplatz die Beschlüsse der Partei durchführen.

Sivering Döring

Im Kampf um die Erfüllung der Aufgaben, die der Ministerratsbeschluss stellt, im Kampf um einen schnellen Aufstieg unserer Landwirtschaft, ist darauf zu achten, daß die Parteiorganisationen in allen Dörfern der Deutschen Demokratischen Republik einen engen Kontakt herstellen zu den Ortsvereinigungen der VdgB (BHG) und den Parteigruppen der DBD sowie den Gruppen der Gewerkschaft Land und Forst Sie alle gilt es, in die Arbeit mit einzubeziehen.

Das 23. Plenum des Zentralkomitees, aus der Rede des Genossen Erldt Mückenberger